

**Lebensversicherungsgesellschaft Oesterreichischer Rhönig in Wien.** Die Generalversammlung dieser Gesellschaft ist am 21. d. abgehalten worden. Dem Rechenschaftsberichte ist zu entnehmen, daß Neuversicherungen über Kr. 32,448.191.— abgeschlossen wurden und daß sich der Versicherungsbestand Ende 1916 auf Kr. 239,253.561.— Versicherungssumme und Kr. 370.411.— Jahresrente belief. In der Kriegslebensfall- und Kriegsinvaliditätsversicherung wurden bis Ende 1916 649.415 Policen ausgestellt. Die Ende 1916 in Kraft gestandenen Verträge belaufen sich auf insgesamt Kr. 468,000.000.—. An Angehörige nach im Kriege gefallenem oder gestorbenen Versicherten wurden bis Ende 1916 Kr. 9,398.143.41 ausgezahlt. Den Zwecken der offiziellen Kriegsfürsorge wurden Kr. 1,970,490.96, den im Felde stehenden Angestellten der Gesellschaft und deren Angehörigen Kr. 251 170.18 zugewendet. Die Einnahmen an Prämien und Zinsen beliefen sich auf Kr. 33,450,865.82, die Auszahlungen an die Versicherten auf Kr. 12,523,888.30. Die Prämienreserven betragen am Jahreschlusse einschließlich der Dividendenfonds der Versicherten Kr. 77,130,926.15, die gesamten Aktiven, die gegen das Vorjahr um Kr. 8,127,367.09 gestiegen sind, Kr. 85,187,947.40. Nach Auszahlung von Kr. 659,347.13 an die mit Gewinnanteil Versicherten und nach

Ueberweisung weiterer Kr. 235.100.96 an den Dividendenfonds dieser Versicherten schließt die Jahresrechnung mit einem Ueberschuß von Kr. 730,510.44. Die D i v i d e n d e für 1916 wurde wie im Vorjahre, mit Kr. 10.— per Aktie, d. i. Kr. 300.000.— bestimmt.